

## LESERMEINUNG

MÜLLVERBRENNUNG

**Wo ist das  
Mediendorf?***Zu den Leserbriefen der  
Mönchweiler Bürger über die  
geplante neue Anlage der Firma  
Hezel im Gewerbegebiet*

Vor mir liegen vier Leserbriefe, die zu diesem heiß diskutierten Thema im SÜDKURIER erschienen sind, eigentlich habe ich eine viel größere Flut von Protestschreiben erwartet.

Zwei dieser Leserbriefe hatten eine Überschrift, welche für dieses Thema eine besondere Bedeutung haben. Einmal hieß es „Transparenz nötig“, der andere Brief trug den Titel „Schlampige Informationspolitik“. Treffender kann man die Art der Information der Bürger zu diesem Vorhaben nicht bezeichnen.

Wo bleibt das viel gerühmte Mediendorf oder Internetdorf, wofür seine ursprünglichen Macher aus dem Rathaus sogar ausgezeichnet wurden? Gerade dieses Thema um eine geplante Müllverbrennungs-Anlage wäre eine hervorragende Gelegenheit gewesen, die Instrumentarien eines Mediendorfes aufzuzeigen!

Steht das „Mediendorf“ irgendwo im Haushaltsplan unter der Rubrik „Außer Spesen nichts gewesen“? Der Vergleich des Internetauftritts der Gemeinde Mönchweiler mit den benachbarten Gemeinden lässt diese Vermutung schon lange zu! Jedoch das Mitteilungsblatt der Gemeinde Mönchweiler ist auch ein guter Informationsträger, solange noch nicht jeder Bürger über einen Internetanschluss verfügt. Schließlich erreicht dieses Amtsblatt jeden Haushalt. Oder aber man hätte zumindest einmal eine Info-Drucksache herstellen lassen können. Der Schlusspunkt einer umfassenden Information wäre dann eine Bürgerversammlung gewesen.

Dass die Gemeinderatssitzung vergangene Woche bei dem zu erwartenden Besucheransturm nur in das evangelische Gemeindehaus verlegt wurde, muss man als Geringschätzung der Bürgerschaft betrachten. Für solche Anlässe ist schließlich unsere Alemannenhalle vorgesehen.

Etwaige Belegungsprobleme lasse ich hier nicht gelten, bei diesem Thema wären die Bürger wohl auch am Sonntagnachmittag gekommen, wahrscheinlich noch zahlreicher. Oder wollte man das gar nicht?